

### Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Das Formular können Sie am Bildschirm ausfüllen, ausdrucken und persönlich abgeben. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen kann auf Ihre rechtsverbindliche Unterschrift und das persönliche Erscheinen eines Verlobten nicht verzichtet werden. Bitte geben sie dieser Person alle Unterlagen mit.

#### Angaben über den Verlobten, der bei der Eheschließungsanmeldung nicht anwesend ist

Familiennamen	Vornamen
Staatsangehörigkeit	Religion mit der Eintragung einverstanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein*
Wohnung (genaue Adresse)	

Ich ermächtige hiermit

Familiennamen	Vornamen
Wohnung (genaue Adresse)	

meine Eheschließung mit

- ihm/ihr  
 Herrn/Frau

Familiennamen	Vornamen
Wohnung (genaue Adresse)	

anzumelden und erkläre hierzu:

- Zwischen uns besteht kein der Ehe hinderliches Verwandtschafts- oder Kindesannahmeverhältnis, sowie keines der übrigen Ehehindernisse, auch nicht nach meinem Heimatrecht.  
 Ich bin volljährig  Ich bin geschäftsfähig

Ich war

- noch nicht verheiratet bzw. ich habe noch keine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, bin also ledig.  
 mal verheiratet und bin jetzt  geschieden  verwitwet   
 Ich habe mal eine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet, diese wurde  
 durch gerichtliche Entscheidung aufgehoben  
 durch den Tod des Lebenspartners/der Lebenspartnerin beendet.  
 der Geburtsname meiner Mutter lautet:

Ich habe

- keine minderjährigen Kinder.  minderjährige Kinder.

Gewünschte Namensführung nach der Eheschließung:

Mann:

Frau:

\* Eine Eintragung ist nur möglich, wenn die Religionsgemeinschaft eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts ist.

Weiterhin beantrage ich:

- Die Befreiung von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses.
- Die Prüfung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen.

Die o. g. Befreiung und/oder Anerkennung beantrage ich, weil

- mein Heimatstaat ein nach deutschem Recht gültiges Ehefähigkeitszeugnis nicht ausstellt.
- ich in meiner Heimat geschieden wurde, wobei sowohl ich als auch mein früherer Ehegatte die Staatsangehörigkeit des Entscheidungsstaates hatten.
- ich staatenlos bin.

Ein Antrag auf Befreiung/Anerkennung oder Prüfung der ausländischen Entscheidung wurde von mir

- noch nie gestellt
- am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ gestellt.

Der Antrag wurde wie folgt beschieden:

\_\_\_\_\_

Einkommen \_\_\_\_\_ Euro monatlich, netto.

- Ich erkläre, dass ich über kein Vermögen verfüge.
- Ich verfüge über ein Vermögen von \_\_\_\_\_ Euro.

Eine

- durch eine deutsche Auslandsvertretung
- durch einen Notar

Beglaubigte Kopie meines Passes füge ich bei.

Weiterhin bin ich damit einverstanden, dass das Standesamt meine Ausländerakte anfordert, falls dies für erforderlich gehalten wird.

Ich bin der deutschen Sprache

- mächtig
- nicht mächtig. Als Dolmetscher war behilflich: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Ort) (Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Verlobten)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Dolmetschers)